

4. Februar 2005, Werdener Nachrichten

Astrids bravouröse Premiere

Völl Freud: Voll besetzt im Hesperkrug

Am vergangenen Samstag feierte die 1. Gr. K.G. Völl Freud im vollbesetzten Saal des Hesperkruges ihre diesjährige Galasitzung, die erstmalig von der neuen Präsidentin Astrid Notthoff bravourös geleitet wurde, nachdem sie die Aufgabe von ihrem Opa und jetzigen Ehrenpräsidenten Werner Katz übernommen hat.

'De bonte Pitter', 'Die Landpomeranzen' sowie 'Die Pillhöhner' strapazierten die Lachmuskeln der teilweise kostümierten Narrenschar. Auch das Essener Stadtprinzenpaar, seine Tollität Prinz Dirk I und ihre Lieblichkeit Prinzessin Assindia Nicole I. kamen mit großem Gefolge zu einem Besuch in Essens südlichen Stadtteil. Der royalen Rangfolge nach hielt dann ein König Einzug und verbreitete afrikanischen Flair in den wunderschön dekorierten Festsaal. Die Kleine Garde führte ihren Showtanz mit Melodien aus dem Musical König der Löwen vor. Die in liebevoller Eigenarbeit handgenähten Kostüme waren zusammen mit den tanzenden Mädchen ein Augenschmaus und die erste Zugabe des Abends gehörte den Kleinsten. Hohe Auszeichnung wurden vom Landesverband Rechter Niederrhein ausgesprochen. So erhielt Svenja Winkelmann (11) den Verdienstorden in Bronze für ihre bereits 10-jährige Vereinszugehörigkeit (am Anfang ihrer aktiven Mitgliedschaft musste sie noch auf die Bühne getragen werden!) und Manfred Schmitz den Verdienstorden in Gold, für sein jahrzehnte langes Wirken innerhalb der Völl Freud.

Die Gruppe Angerwasser aus ein Potpourri rheinischer und lud zum mitsingen ein. Ein weiteres Völl Freud, Martina Glawitsch, erzählte Büttenrede von ihrem Erlebnis im Arletta Luczejko zeigte ihr Können als und hüpfte federleicht über die Bühne. zeigte ihren Gardetanz sowie Showtanz, im Zeichen von Saturday-Night-Fever Garde kam nicht ohne Zugabe von der Jahrgang, die Spätlese der Völl Freud, einmal olympisches Feuer zu später Saal. Die reiferen Damen rissen die ihrem Olympiatraining zu wahren hin und auch sie ließen es sich nicht geforderte Zugabe über die Bühne zu weiblichen Mannschaft kann sich auf etwas gefasst machen. Die Eigener Bottrop beendeten die über 4-stündige ihrem mit viel Applaus bedachten Klängen des Fanfarencorps zog die Gemeinschaft der Völl Freud von der waren glücklich, dass sie es wieder haben, mit urwüchsigen Werdener Karneval den Geschmack der Besucher getroffen zu haben.



Düsseldorf spielte Karnevalslieder Eigengewächs der in einer gereimten Aerobic-Studio. Tanzmariechen Die große Garde der diesmal ganz stand. Auch diese Bühne. Ein guter zauberte noch Stunde in den Besucher mit Beifallsstürmen nehmen, die bringen. Mit dieser Peking 2008 da Spatzen aus Galasitzung mit Vortrag. Zu den gesamte Bühne und alle einmal geschafft

Zum anschließenden Tanz auf der Bühne begleitete das Duo Smile die Gäste bis zum frühen morgen. Auf die nächstjährige Sitzung zum närrischen „7x11 Jahre“ Jubiläum darf man schon jetzt gespannt sein.

Wolfgang Werntges